

## **Hier wieder kurz der Hinweis**

Jedes Mitglied kann Beiträge abfassen.

Wir brauchen eure Hilfe, wenn ihr was zu melden habt.

Bitte benutzt unsere Homepage dafür oder ruft kurz an.

Wenn es Vorfälle im Sicherheitsbereich gibt.

Ärger mit den Behörden.

Jemand anderes eine Firma in den Schmutz zieht oder einfach nur sie mal die Luft ablassen wollen, dann seht ihr bei uns richtig!

### **Eure IPSTA Redaktion**

*Chefredakteur*

*Norbert Claus*

## **Treffen mit Polizeiangehörigen:**

Bei einem Treffen zwischen Verbandsmitglieder und verschiedenen Polizeiorganen konnte ein wertvoller Erfahrungsaustausch stattfinden. Es wurde beschlossen diesen weiträumiger fortzusetzen woran Sie natürlich gerne teilnehmen können.



## **1. Internationaler IPSTA Kongress 2007 in Potsdam**

**Eines der Hauptthemen für 2007 wie bereits schon 2006 begonnen, ist die Erleichterung zum Erhalt des Waffenscheins für überprüfte**

**Personenschützer und Sicherheitsfachkräfte,**

so kann es nicht angehen das oft die Stellen für eine Erteilung zuständig sind die diese Arbeiten mittelbar oder unmittelbar selbst behördlicherseits ausführen oder zumindest mit diesen Kooperieren wie oft hört man das dadurch ja noch mehr Polizeikräfte eingespart werden... Ja wissen diese Stellen den oftmals nicht, dass sich der Staat nicht in privatwirtschaftliche Belange einmischen darf? Das es den Staat dadurch, also uns allen, manchmal mehr als das dreifache kostet. Viele Beweise liegen uns vor. Sollten auch Sie derlei Erfahrung gemacht haben würden wir uns freuen wenn sie uns dies, möglichst

Nachweisbar, mitteilen würden was wir dann gesammelt an die Bundesregierung und gegebenenfalls der Presse weiterleiten werden.

Auch von Seiten einiger Botschaften wurde daran Interesse bekundet.

**Dieses Angebot gilt auch wenn Sie nicht bei uns Mitglied sind.**

Eine Resolution diesbezüglich wird verabschiedet und anschließend Öffentlich gemacht sowie den Zuständigen Bundes und Landesbehörden übergeben.

**Wir sind unseren Mitgliedern auch bei der Antragstellung des Waffenschein oder der Waffenbesitzkarte behilflich.**

## **Stop- Warnung -Stop**

**In Berlin wie auch bereits in anderen Städten ist wieder ein Betrugsunternehmen tätig dass eine Topausbildung mit Übernahme garantiert. Nur die Kaution für den Flug bzw. eine Anzahlung verlangt und das war's dann.**

**Die Firma und auch das Geld sind futsch.**

**Was auch den seriösen Ausbildungsfirmen**

**schadet den wenn das Geld nicht da ist gibt es keine Ausbildung und der Ruf der Branche wird dadurch auch nicht gerade besser.**

**Bereit 2002 wurden so allein in Berlin ca. 200 Neueinsteiger geprellt.**

**Schande für unseren Berufszweig**

## **Es geschah in Berlin...**

Ein "großer" Ausbildungsanbieter bezahlte seinen **einzigen** Referenten nicht (einen ehemaligen Polizisten) worauf diese dann quittierte.

Darauf hin ist eine Schülerin die an diesen Anfängerseminar teilnahm kurzerhand zur Geschäftsführerin diese Zweifelhaften Unternehmens gemacht wurde und unterrichtete weiter, nahm sogar die Prüfung ab.

Übrigens, sie musste ihre Ausbildung bei der Fachakademie für Sicherheit VTP Pomplun nach der ersten Stufe (von 7 möglichen) verlassen, da Sie wegen ihrer nicht ausreichende Leistung sowie ihrer charakterliche Veranlagung (nach Angaben der Fachakademie VTP) nicht mehr tragbar war.

Doch die Berufsneueinsteiger mussten dort weiterzahlen und kamen nicht aus ihren Vertrag raus...

**So wie hierbei ist uns schon dank euer Hilfe gelungen mehrere**

**schwarze Schafe ausfindig zumachen.**

**Es wurden also schon Erfolge erzielt, - was bis zur Einstellung einiger dieser unseriösen Ausbildung führte.**

**Doch da es davon noch zu viele gibt, haltet die Augen offen und teilt es uns bitte umgehend mit.**

## **Geldtransporte oder Selbstbedienungsladen?**

Leider wurde auch 2006 wieder festgestellt das einige Mitarbeiter bis hin zur Geschäftsleitung eine Werttransportfirma mit einen

Selbstbedienungsladen verwechselt haben was zur Folge hatte das mehrere hunderte ehrliche Sicherheitsfachkräfte ihren Job verloren haben. Doch noch viel trauriger ist das einiges Personal das die Verantwortung dort mitgetragen hatte schon wieder in anderen oder so genannten neuen Firmen an gleicher Stelle sitzt.

Auf ein Neues wo bleibt da die stattliche Überprüfung!

## **Sicherheitskraft feuert zurück or safety first?**

Im November 06 hat in Berlin ein Mitarbeiter einer Geldtransportfirma bei einem versuchten Überfall zurück geschossen. Woher sollte er wissen, dass der andere eventuell nur eine Schreckschusswaffe hatte. Sollte er erst warten bis es ihm erwischt hat. Steht denn nicht in den

der Gesetzen der Berufsgenossenschaften drin, dass keine Schreckschusswaffe für den Dienst verwendet werden darf, da sich sonst der Täter genötigt fühlen können und seine scharfe Waffe gegen den Sicherheitsmann benutzt.

**Wo** ist dann hier bitte der Unterschied.

**Wo** sind die geblieben, die sonst immer so laut schreien.

Haben die vergessen dass 2006 in Berlin schon bei genau dieser Tätigkeit ein Kollege erschossen wurde

**Wo** bleibt die Schützenhilfe für den Kollegen der aus reiner Notwehr gehandelt hat (unter der Vorraussetzung das es sich so wie geschildert abgespielt hat)

**Wo** bleibt die psychische Betreuung dieses Kollegen

**Wo** sind die Verantwortlichen die mehr Lohn für diese gefährliche Tätigkeit fordern oder besser bereitstellen.

**Wo** die Kunden die bereit sind mehr für mehr für die Sicherheit zuzahlen anstatt immer weniger.

**Wo** die Verantwortlichen die einen Dumpingauftrag lieber Mal ablehnen.

**Wo** die die dann diesen trotzdem für einen Hungerlohn annehmen...

**Oh sorry, dafür haben wir eine Antwort - Leider fast überall!**

**Wissen** diese nicht, dass selbst ein Hilfsarbeiter auf dem Bau mehr verdient?

**Wo sind die Verbände Vereine oder Ausschüsse mit ihrer Schützenhilfe.**

**Wir vom Verband der IPSA stehen jedenfalls, sollte es sich so abgespielt haben, voll hinter dem Kollegen und würden ihn auch gerne im Rahmen unsere Möglichkeiten zur Seite stehen.**

### **Sicherheitsstandart für Fachkräfte**

Was kosten heute gute Sicherheitssysteme, Die Überwachungskameras, die Alarmanlagen oder die Computertechnik dafür?

Wenn wir davon ausgehen was eine Panzerung einer Limousine kostet oder besser für welche hohe Summe diese verkauft wird muss man sich Immermehr die Frage stellen ist der Mensch, der Personenschützer oder die Sicherheitsfachkraft nichts mehr wert. Den die Preise für diese Dienstleistung sind in den letzten Jahren gefallen oder besser eingefroren. Hat man vergessen dass für all die Überwachung oder der Bedienung dieser Anlagen, Geräte oder Fahrzeuge Fachpersonal gebraucht wird.

**Man stelle sich mal vor das**

**Sicherheitspersonal in Deutschland mal auf der Straße geht was machen dann die Unternehmen...**

Aber muss es erst soweit kommen?

Gibt es nicht verantwortliche die sich trauen diese Thema mal zum Topthema zumachen.

### **Sicherheitsmagazin:**

Unser verlagseigenes Sicherheitsmagazin was vorerst nur Online gestaltet war, jetzt aber auch gedruckt erscheint, kann auch von Ihnen mit Beiträgen versehen werden.

Wir behalten aber das Recht vor Beiträge zukürzen oder nicht abzdrukken sofern sie mit unseren Berufsstand nicht übereinstimmen.

Außerdem zeichnen wir nicht verantwortlich für eingereichte Beiträge und sie geben auch nicht die Meinung des Verbandes wieder.

### **Sicherheitschecks an den Flughäfen**

Es ist erschreckend was man am Flughafen mit den Passagieren anstellt und doch kommt es immer wieder zu Zwischenfällen. Gefährliche und Verbotene Gegenstände werden nicht erkannt.

Unfreundlichkeit macht sich bei einigen Sicherheitskontrolleuren breit.

**Ja man kann schon in einigen leider nicht sehr wenigen Fällen von Überheblichkeit sprechen.**

Ist doch der Fluggast in einer Art Stress und Angstzustand. Er heißt nicht selten was nun gerade alles erlaubt ist oder nicht. Gerade Ältere Fluggäste bekommen das zuspüren.

Bei meinem letzten Flug im Dezember 06 in die USA ging es los. Die Abfertigung in Berlin Tegel konnte man als normal bezeichnen. Freundlich und belehrend wie ich es mithören konnte. Eine ältere Dame hatte ihre Flasche Hustensaft dabei und auch die Flüssigkeit für ihre Kontaktlinsen. Schnell wurde ein Plastikbeutel geholt es von dem Sicherheitspersonal eingepackt und schon ging es weiter.

Beim Weiterflug in Frankfurt sah es schon leider ganz anders aus.

Wir mussten wieder durch eine Sicherheitscheck und vor mir ertönte eine laute unfreundliche Stimme einem Mann um die 75 gegenüber. **Kannst du nicht lesen da hinten ist für euch hier ist nur für First Class**

Dann kam der Check an dem Fliesband...

Wieder alles auspacken PC, Jacke, Gürtel, Taschen ausleeren usw. alles noch ok.

Diesmal auch Video und Kamera wurde zusätzlich in einem gesonderten Ort noch mal überprüft. Ok das dient zur Sicherheit für uns alle.

**Doch dann kam „Herr Oberlehrer“**

(Meine Frau behauptete immer ich sei einer aber der schlug mich noch um Längen)

**Mr. Wot ist sis Ding da?**  
(Er meinte wohl meine Dienstmarke in der Jackentasche) Als ich freundlich antwortete

„**I kenn auch anderverstän“ Ihre Sprache**

Kam sofort in Deutsch die forsche Frage warum haben sie eine Dienstmarke dabei, was soll das, ist wohl nicht angebracht was.

Ich bin im Dienst antwortete ich, bin Beruflich unterwegs. Außerdem müsste ich nicht was Sie das angeht.

**Wenn sie mir so kommen kann ich sie auch erst mal auf Eis legen und dann ist ihr Flug weg** und winkte sofort einen weiteren Kollegen heran, der allerdings sehr freundlich war.

**Meine Antwort, versprechen sie nie etwas was sie nicht halten können,**

war vielleicht auch nicht ganz richtig **angebracht aber dieses Wichtigtuergesicht und die Arme in den Hüften als Geste der Überlegenheit . Er sollte mal bei einen Ausbildungsinstitut etwas über die Gestik bzw. Verhalten mit Menschen und deeskalierende Verhaltensweise lernen.**

**Man sollte dabei nie vergessen, das sie auch Repräsentanten unsere Landes sind denn sehr viel Fluggäste sind Ausländer.**

**Die Kontrollen sind der erste oder letzte Eindruck die sie von**

**unserem Land für einige Zeit haben.**

**Der andere Kollege entschuldigte sich bei mir und meinte es geht uns gar nichts an was sie machen oder wohin sie wollen. Wir sind lediglich für ihre Sicherheit verantwortlich. Und wünschte mir einen guten Flug.**

**Mister Wichtigtuer aber konnte es sich nicht verkneifen, noch zu grunzen haste noch mal Glück gehabt werde mal Gnade vor Recht walten lassen.**

## **Konzert**

**Mitglieder der IPSTAbaten uns doch mal an die so genannten „Front“ zugehen um zusehen was für riesige Ungereimtheiten dafür sorgen das gut ausgebildetes Sicherheitsfachpersonal schwierig eine Festanstellung bekommt.**

**Wir erlaubten uns den Test, um zusehen was einige dieser Veranstaltungsdienste für Sicherheitspersonal einsetzen oder besser noch diese Auflagen und vor allem gesetzliche Anordnungen wie die erforderliche 34 a für ihre Mitarbeiter umgehen.**

Es war die IFA in Berlin Konzert war angesagt Wir gingen zum Tor 3 zeigten unseren Presseausweis vor wie auch die zwei ausländischen Kollegen

(es spielte eine Band aus ihrem Lande) vor uns - und wurden auch prompt mit dem Hinweis weggeschickt Presse kommt hier nicht rein. Wo ist den bitte der Eingang für die Presse. Sind wir ein Auskunftsbüro müssen sie doch selber wissen außerdem kommt keine Presse rein. Die Messeleitung selbst hat uns aber hierher geschickt und diesen Eingang genannt. Die Messeleitung hat hier überhaupt nichts zusagen und dann drehte er sich weg. Wir gingen zurück zur Presseleitung es waren die Verantwortlichen der Pressestelle auf der IFA in Berlin die sofort noch mal telefonierte und uns wiederum mitteilte das wir dort rein kommen müssen. Sonst sollten wir es netter Weise doch noch mal an einem anderen Eingang versuchen.

Und schon marschierten wir, jetzt waren wir schon vier, wieder los. Auf einen Neues! Doch es wurde noch unhöflicher und sogar der Einsatzleiter der Sicherheitsfirma war nicht nur frech sondern auch noch verlogen und zeigte keine Korasche. Den als wir nach dem Einsatzleiter fragten wir waren jetzt schon 6 Journalisten meinte er, er weiß nicht wo dieser wäre und selbst wenn, dieser würde auch nicht anderes entscheiden.

**Auf meine Frage was das sei was er in der Hand hielt (es war offensichtlich ein Funkgerät) meinte er wenn wir frech werden könne er uns auch einen Platzverweis erteilen... und dann würden wir**

**aus de Messegelände rausfliegen.**

Er war zu feige uns mitzuteilen das er der Einsatzleiter des Veranstaltungsschutzes war, in dem er sich nicht als den ausgab der er war als wir danach fragten.

Die 2 ausländischen Kollegen verstanden zum Glück nicht alles und so wanderten wir weiter zu dem Eingang wo er uns hin verwies! Das uns da das gleiche passierte können Sie sicher schon erraten. Uns platzte der Geduldsfaden denn es waren bereits über 45 Minuten vergangen und begaben uns wieder zur Messeleitung wo der andere Posten uns hin verwies. Dort war man sehr empört über das Verhalten des Ordnungsdienstes zumal diese mit der Messe nichts zutun hätte, es aber mit dem Konzertveranstalter im Vorfeld abgeklärt war das Journalisten die für die IFA für das Konzert akkreditiert waren. akkreditiert auch waren auch das Konzert. Man entschuldigte sich bat um etwas Geduld und zitierte den Einsatzleiter des Veranstaltungsschutzes zu sich. Sie glauben nicht wer da ankam der Unhöfliche Bärte um die 50!

Dieser sah uns an wie Schwerverbrecher und dann wurde telefoniert und gefunkt und wieder telefoniert nach weiteren 23 Minuten musste er Widerwillen uns den Einlass gewähren.

Nicht unerwähnt blieben sollte das bereits 3 weitere

Kollegen die hier warteten mit einem Wutausbruch das Gelände verließen und auf ihre Berichtserstattung verzichteten, was sicher dem Konzertveranstalter **auch schadete.**

**Doch es wurde noch besser das Sicherungspersonal war mit roten Jacken mit der**

**Aufschrift: Service versehen doch wohl nicht um die 34a Reglung zu umgehen???**

Um das eingezäunte Gelände waren viel zu viel dieser Ordner eingesetzt alle 5 Meter ca. Es glich einer Festung.

Zuschauer waren dagegen nur verhältnismäßig wenige da.

Aber es wurde noch besser vor einem nach 10 Meter errichteten Panikgitter das nicht benötigt wurde auf Grund der geringen Zuschauer aber Ok, Sicherheitsplanung im Vorfeld – war sicher eine richtige Entscheidung. Davor war eine Trittstufe angebracht was viele Zuschauer als Sitzplatz nahmen war ja auch kein Problem bei dieser gähnenden Leere. Dann aber kamen die „Servicekräfte“ einige davon mehr als ungehobelt und begannen die Zuschauer, darunter auch viele Ältere, aufzufordern aufzustehen da es sich um eine Sicherheitslinie handle die nicht betreten werden darf.

**A)** Das könnte man vermeiden wenn diese „Service Kräfte“ die alle vorher auf einen Haufen rumstanden, dort gestanden hätten und den

zahlenden Zuschauern dies gleich richtig erklärt hätten.

**B)** Flatterleine für einige Cents hätte dieses besser bewirkt, Sicher müsste dies auch noch durch Sicherungspersonal Oh Verzeihung Neudeutsch Servicepersonal“ ... begleitet werden.

**C)** Selbst ein Hinweisschild wäre eine Lösung gewesen.

Doch so kam es wie es kommen musste nachdem die Service Kräfte vorbei waren setzten sich die Leute wieder lachend hin und es begann von neuem.

**Die Servicekräfte waren fachlich völlig überfordert.**

Und so suchten sie sich eine schwache Stelle aus mit der sie glaubten leichtes Spiel zu haben. **Ein Ehepaar um die 50 aus Norwegen** was wenig Deutsch verstand, er leicht behindert wurde barsch aufgefordert aufzustehen, Da diese nicht gleich alles verstanden selbst ich der nur knapp 2 Meter daneben stand ,hatte es nicht verstanden und ich bin der deutschen mächtig! Sprache sie sonst Platzverweise erhielten was doch so Servicekräfte alles für Vollmachten haben... Die freundliche Bitte doch sitzen bleiben zu können bis es voller wird oder das Konzert anfinde da er schlecht lange stehen konnte, wurde mit dem Hinweis abgelehnt dann habe er erst recht nichts auf so

einer Veranstaltung  
zusuchen.  
Ein Protest von mehreren  
Zuschauern wurde mit  
eine drohenden Haltung  
(Eskalierenden nicht  
Deeskalierenden) von dem  
**Service? Sicherheits?  
Ordner? Oder war es  
Polizei?  
Sittenwächterpersonal?,  
ach ich weiß auch nicht  
mehr was sie alles waren**  
Sie schienen sich für alles  
auf einmal zuhalten und  
das dumme Vorurteil über  
die Deutschen:  
**Gebe dem deutschen  
einen Posten und er fühlt  
sich wichtig,**  
wurde wieder mal bestätigt  
Die Herrschaften standen  
auf und nach einigen  
Minuten setzten sie sich  
wie fast alle anderen ca.  
50 wieder hin.  
**Die Servicekräfte kamen  
dann wie gezielt auf  
diese etwas ältere Paar  
los, sie gingen dabei an  
vielen Jüngeren die  
auch verbotenerweise  
sahen vorbei, waren  
ihnen diese zu stark?  
Fasten diese sofort  
unsanft an und forderten  
sie aufzustehen. Es  
waren 5 Servicekräfte  
und der Super  
Einsatzleiter der sich  
bestimmt nicht vorher  
sachkundig gemacht  
hatte was eigentlich los  
war.**  
Die Fans drum rum  
wurden sehr ungehalten  
und mein einmischen mit  
dem Hinwies das ich von  
der Presse sei und dieses  
garantiert zu Papier  
bringen werde (was ich  
hiermit auch getan habe),  
**verhinderten das sich  
andere Jugendliche  
Körperlich einmischten  
und es eskalierte.**

Es folgte noch einige  
unschöne Gesten und  
dann verlies diese  
nachgereiste Fanehepaar  
die Veranstaltung von sich  
aus. Das dann im Laufe  
des Abends alles voll war  
und die Leute auch sahen  
versteht sich von selbst  
den der Einsatzleiter war  
nicht in der Lage dort  
genügen Leute  
abzustellen, diese standen  
dann wo anderes mehr  
oder weniger sinnlos rum.  
**Ich würde den  
verantwortlichen  
empfehlen lieber etwas  
weniger Kräfte  
einzusetzen diese aber  
vorher ordentlich wie es  
auch als Sicherheitskraft  
Vorschrift ist zu schulen  
was sie für Rechte haben  
und was nicht, Etwas  
über das Verhalten mit  
Menschen beizubringen  
und dann lieber dafür  
etwas mehr zu  
berechnen. Damit die  
Kräfte auch  
standesgemäß für ihre  
Arbeit entlohnt werden  
Wenn man das dem  
Veranstalter so klar  
macht wird er es sicher  
genauso sehen. Denn  
Für das  
Sicherheitskonzept bzw.  
die fachliche Ausfertigung  
sind wir die Fachleute  
nicht der Veranstalter und  
wenn es für ihn keine  
Mehrkosten sind wird er es  
auch akzeptieren was wir  
bei einem Gespräch auch  
bestätigt bekamen. Aber  
warum denn es zählt  
Quantität und nicht  
Qualität bei einigen  
Sicherheitsunternehmen  
lässt sich ja auch besser  
mit billigen  
Aushilfskräften arbeiten und  
mehr verdienen.**

**Wenn diese Einstellung  
solcher Unternehmen  
sich nicht bessert, wird  
es schwer werden den  
Stand der Zunft besser  
in der Öffentlichkeit dar  
zustellen. Denn diese  
Service-  
Sicherheitskräfte und  
ihre fragwürdigen  
Einsatzleiter stehen  
immer in der  
Öffentlichkeit**

**Zum Schluss sei erwähnt  
dass es natürlich die  
Mehrheit ist, die ihren  
Dienst auch unter dem  
wirklichen Auftrag  
ausführt, mit  
Fachpersonal, guten  
Einsatzleitern und  
sicherem höflichen  
Auftreten. Schön wäre es  
wenn dafür mal eine  
kleine Lohnanpassung  
möglich ist. Denn  
zufriedenes Personal  
gibt zufriedene Kunden**

## **Securitas in Essen**

Auch diese Jahr war  
wieder alles vertreten was  
Rang und Namen hat.  
Die Technik gerade die  
Digitale hat sich so rapide  
verbessert, dass nicht nur  
immer Computerfachleute  
in dieser Richtung  
zugezogen werden  
müssen.

**Die Ausbildungsinstitute  
müssen sich auch mit  
dieser Digitaltechnik in  
Zukunft mehr befassen  
was besonders schwer  
ist da auch die Ausbilder  
dafür sehr rar sind.**

**Aber es trifft auch  
kleineren Firmen sehr  
stark zum Nachteil.  
Haben sie sich doch  
gerade erst die „Neuesten  
Anlagen“ zugelegt, war  
es nicht schwer genug**

auch deren Kunden von der Neuerung zu überzeugen? Und schon gehört einiges zum alten Eisen. Es ist eine Investition die dort auf die Sicherheitsunternehmen zurollt, die kaum noch tragbar – finanzierbar ist.

**Auch muss dessen Sicherheitspersonal nachgeschult werden und es dauert oft sehr lange was auch mit erheblichen Lohnkosten verbunden ist, bis es Richtig bedient werden kann.**

**Und dann? Gibt es schon wieder was Neues, Besseres.** Dadurch werden die Neuen, aber doch wieder ältern Anlagen, im Pries fallen und der Wert seiner Investition singt. Wir sind sicher das die Industrie schon weitere Neuigkeiten auf Lager hat, aber erst einmal abwartet bis sich der Markt gesättigt ist, um dann wieder nach zuschieben.

Doch es gibt auch weitere Neuerungen bezüglich der Ausrüstungen.

Oder Fachbücher wo der Kleine Betrieb dann die Möglichkeit hätte sein Personal auf dem Neusten Stand zuhalten, denn nicht jedes Unternehmen kann sich die Fachgerechte Weiterbildung bei einem Ausbildungszentrum leisten.

**Doch leider war keine Interessenvertretung zusehen gewesen, die sich mal für marktgerechte Löhne beziehungsweise Aufträge im Sicherheitswesen kümmert.**

**Man muss beim Verständnis der Kunden anfangen und damit schnellstens aufhört das einige Sicherheitsmaßnahmen nur durchgeführt werden weil es die Versicherungskonzerne vorschreiben.**

**Natürlich einigen Versicherungen ist es fast egal, wenn sie zuviel Minus machen werden halt die Beiträge erhöht und basta!**

Das kann sich kein andere Unternehmen auf der Welt so leisten doch Versicherung müssen halt sein sind oft vorgeschrieben und auch von den Kreditinstituten bei der Vergabe von Krediten Bedingung. Es ist zum Beispiel ein Skandal wie viel gefundene Autos im Ausland sichergestellt wurde aber den Versicherungen das kaum zu kümmern schein. Wird halt ersetzt und dann erhöht und und... Doch wir müssen blechen, oder wann hatten Sie die letzte Beitragssenkung in dieser Richtung von Ihrer Versicherung?

**Man hat ja Verständnis wenn man sieht was die Versicherungen sich für Paläste, oh Schuldigung ärmliche Hütten bauen müssen...**

## **Die IHK's**

Es ist für den Leihen, ja sogar für den Fachmann, nicht mehr richtig Verständlich was die Funktion der IHK gerade bezüglich der Aus und Weiterbildungen bzw.

der Prüfungen ist. Und wer diese gerade in dieser Richtung überwacht.

Auch einige TÜVs und ähnliche Einrichtungen wer soll da noch Durchblicken da gibt es den TÜV R... der aber auch in Berlin ist und den TÜV S und so weiter warum wildern die in andere Städte oder Bundesländer

Viele nutzen Ihren Namen für Aus und Weiterbildung wodurch „der Neueinsteiger „ denken könnte das diese Maßnahmen einen offizielleren Charakter hätten und sich dadurch von anderen unterscheiden.

## **Doch weit gefehlt.**

Nicht selten werden dort Maßnahmen angeboten die auch nur abgekupfert wurden was besonders traurig ist Verfügen die doch oftmals auch noch über andere Mittel als der kleine Unternehmer.

**Wir werden in der nächsten Ausgabe über einige Ungereimtheiten berichten die sie blass werden lassen und sicher auch einige Verantwortliche dieser Stellen.**

Damit soll nicht die Arbeit dieser geschmälert werden und davon gibt es viele, die die eigentliche Aus und Weiterbildung im Kopf haben und nicht den Umsatz!

**Sollten Sie auch ähnliche Erfahrung gemacht haben oder**

**etwas Wissen, wenden Sie sich bitte umgehend an uns denn wir werden nicht locker lassen um einiges zubereinigen.**

Auch werden Prüfungen angeboten wo es noch nicht einmal ausreichend Fachmaterial gab um sich gezielt darauf vorzubereiten, auch nicht von den IHK's wo aber diese Prüfungen abgenommen werden das beste Beispiel ist doch die 34a Sachkundeprüfung.

Das dann später die fast gleichen Bücher, etwas überarbeitet usw. auf dem Markt leider verspätet erschien.

War nicht genügend Zeit sich diesbezüglich vorzubereiten um die Ausbildungsinstitute – die externen- und Ausbildungsbetrieben die Möglichkeiten zugeben sich gut vorzubereiten.

Die Antwort einiger Verantwortlichen wir haben doch eine Homepage, da steht alles dir ist doch sehr billig!

**Wo bleib da die Betreuung ihrer zahlenden Mitglieder?**

Wir wissen das wir hier sehr heiße Themen angerissen haben und uns einige Feinde gemacht haben, aber wer sonst wenn nicht wir.

Denn wir wollen alle unsere Mitglieder vertreten und wenn Sie meinen das es auch in Ihrem Sinne ist und uns

darin unterstützen wollen, werden Sie wenn Sie noch nicht sein sollten,  
**Mitglied in der IPSTA.**

Wir werden damit noch stärker und können gerade Ihre Interessen mehr vertreten und man kann uns nicht so schnell vernichten wie es schon indirekt angekündigt wurde. ..

Der Beitrag ist extrem gering gehalten. Denn wir wollen lediglich kostendeckend arbeiten.

Aber Sie können auch so ohne Mitglied zu sein Beiträge einsenden oder uns Vorschläge unterbreiten auch in Ihren Betrieb einladen falls es da was zu berichten (Fotos) gibt. Wir können aber nur begrenzt Veröffentlichen

**Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Weihnachtsfest,**



**Gesundheit, Erfolg im Privaten, sowie Geschäftsleben und natürlich einen Guten Rutsch**

**Wünscht das gesamte Team der IPSTA Aus Florida und diesmal sogar schon aus „Old Germany“**